



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02919**
Datum: 07.09.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Burkert, Dr. Silke
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Bildungsausschuss	07.09.2021	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	22.09.2021	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	29.09.2021	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Errichtung eines betreuten Taubenschlags auf dem Dach der Hochhaus-Scheibe A**

Beschlussvorschlag:

- Die Stadtverwaltung wird beauftragt beim Immobilienbesitzer zu prüfen, ob nach Beendigung der Sanierung der Hochhaus-Scheibe A auf dem Dach ein betreuter **Nistplatz für Wander- oder Turmfalken** ~~Taubenschlag~~ errichtet werden kann.
- Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Kontakt zwischen dem Immobilienbesitzer und einem geeigneten ~~Tierschutzverein~~ **Sachverständigen** herzustellen, welcher die Betreuung des **Nistplatzes** ~~Taubenschlages~~ übernehmen kann.
- Der **Nistplatz** ~~Taubenschlag~~ wird durch den betreuenden ~~Verein~~ **Sachverständigen** regelmäßig gereinigt **ggf. Instand gesetzt.** ~~und die gelegten Eier durch Attrappen ersetzt. Zusätzlich werden Wasser und artgerechtes Futter~~

~~für die Tauben bereitgestellt.~~ **Hierzu sind konkrete Vereinbarungen zwischen Immobilienbesitzer, Sachverständigen und Stadtverwaltung, insbesondere Untere Naturschutzbehörde, zu treffen.**

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert
Umweltpolitische Sprecherin
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Begründung:

In der Mitte des 20. Jahrhunderts verringerte sich die Falkenpopulation durch verschiedene Umwelteinflüsse. Nach und nach kehren verschiedene Falkenarten wieder zurück. Durch die Einrichtung von Nistplätzen kann ein Anreiz für diese Tiere geschaffen werden sich in der Stadt Halle (Saale) niederzulassen. Mehr als 300 Nistkästen wurden im Rahmen eines Artenhilfeprogramms von der NABU-AG Greifvogelschutz Berlin & Bernau in geeigneten Gebäuden in Berlin installiert. Der Turmfalkenbestand hat sich dadurch stabilisiert. Die Vögel gehören mit etwa 180-240 Brutpaaren zu den häufigsten Greifvogelarten Berlins.

Weiterhin wird ein einzelner Taubenschlag den Bestand der Tauben nicht regulieren können, da durch Leerstand und weitere Nistplätze in der Umgebung genügend andere Möglichkeiten bestehen zu brüten. Auch die Verschmutzung der Scheibe A durch Taubenkot, die an den Außenwänden deutlich erkennbar ist, muss betont werden.

Eine Schaffung von Nistplätzen für Falken ist in Halle (Saale) außerdem sinnvoll, da dieses Jahr der Uhu den Turmfalkennistplatz am Marktplatz für sich eingenommen hat und die Turmfalken ein neues Quartier benötigen.